

# CURRICULUM VITAE (Stand 11/2019)

## Anna Huber

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Soziologie  
Konradstr. 6  
80801 München  
Tel.: 089/2180-6163  
E-Mail: anna.huber@soziologie.uni-muenchen.de

### Wissenschaftlicher Werdegang

---

10/2019 – aktuell	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</b> Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Soziologie Lehr- und Forschungsbereich für Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung Projekt EMPOW - Vulnerabilität und Empowerment: Partizipative Ansätze der Gesundheitsförderung mit Geflüchteten (gefördert durch die DFG)
10/2015 – 03/2019	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</b> Deutsches Jugendinstitut Projekt „Unbegleitete und begleitete geflüchtete Jugendliche – Lebenslagen und Integrationsprozesse aus der Perspektive junger Geflüchteter“
04/2015 – 12/2016	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</b> Deutsches Jugendinstitut Projekt „Wissenschaftliche Begleitung der Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland“
10/2011 – 09/2012	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</b> Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR
11/2013 – 03/2015	<b>Wissenschaftliche Hilfskraft</b> Deutsches Jugendinstitut (Institutsleitung)
10/2010 – 09/2011	<b>Studentische Hilfskraft</b> Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR

### Akademische Ausbildung

---

10/2012 – 02/2015	<b>Master Soziologie</b> <b>Komparatistik (Nebenfach)</b> Ludwig-Maximilians-Universität München
10/2008 – 09/2011	<b>Bachelor Soziologie</b> <b>Politikwissenschaften (Nebenfach)</b> Ludwig-Maximilians-Universität München
2008	<b>Allgemeine Hochschulreife</b>

## Lehraufträge

---

WiSe 19/20	Ludwig-Maximilians-Universität München Qualitatives Forschungspraktikum - Zivilgesellschaftliches Engagement (BA-Übung)
SoSe 2019	Ludwig-Maximilians-Universität München Methoden und Techniken der qualitativen Sozialforschung: Grounded Theory Methodologie (BA-Übung)
SoSe 2018	Ludwig-Maximilians-Universität München Methoden und Techniken der qualitativen Sozialforschung: Grounded Theory Methodologie (BA-Übung)

## Ausgewählte Publikationen

---

Huber, Anna/Lechner, Claudia (2019): *Ganz ähnlich – ganz anders: Die Lebenslagen geflüchteter Jugendlicher in Deutschland*. In: Jansen, Irma; Zander, Margherita (Hrsg.): Unterstützung von geflüchteten Menschen über die Lebensspanne. Ressourcenorientierung, Resilienzförderung, Biografiearbeit. 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 164-178.

Huber, Anna/Lechner, Claudia (2017): *Die Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter in Deutschland*. Kurzdossier zu „Zuwanderung, Flucht und Asyl: Aktuelle Themen.“ Bundeszentrale für politische Bildung.

Lechner, Claudia/Huber, Anna (2017): *Ankommen nach der Flucht. Die Sicht begleiteter und unbegleiteter junger Geflüchteter auf ihre Lebenslagen in Deutschland*. München: DJI.

Lechner, Claudia/Huber, Anna/Holthusen, Bernd (2017): Familie, Schule, Freunde - Ich wünsche mir ein ganz normales Leben. Die Sicht begleiteter und unbegleiteter junger Geflüchteter auf ihre Lebenslagen. In: Jugendhilfe. 55 Jg., H. 1, S. 11-19.

## Ausgewählte Vorträge

---

*Perspectives of unaccompanied minor asylum seekers on their life situations and integration processes in Germany. Results of a qualitative longitudinal study*. Vortrag im Workshop: Unaccompanied minor asylum seekers auf der **Tagung „The Migration Conference“** Universidade de Lisboa. Lissabon, Portugal (28.06.2018).

*Die Perspektive geflüchteter Jugendlicher auf ihre rechtliche Situation. Ergebnisse aus einer qualitativen Längsschnittstudie*. Vortrag auf der **Tagung „2. Konferenz des Netzwerks Flüchtlingsforschung.“** Session. „Aktuelle Entwicklungen der (Asyl-)Gesetzgebung und die Auswirkungen für die Lebenslagen junger Geflüchteter. Interdisziplinärer Austausch.“ Netzwerk Flüchtlingsforschung. Eichstätt (05.10.2018).

*Methodische und forschungsethische Herausforderungen bei der Forschung mit minderjährigen Geflüchteten. Erfahrungen aus der DJI-Studie Lebenslagen unbegleiteter und begleiteter minderjähriger Geflüchteter*. Vortrag auf der interdisziplinären **Tagung „Jugend-Lebenswelt-Bildung. Perspektiven für Jugendforschung in Österreich.“** Universität Innsbruck (17.11.2017).